

01.08.2021 - 12:30 Uhr

OLYMPISCHE SPIELE TOKIO 2020 - Vielseitigkeit Tag 1

Tokio (ots/PRNewswire) -

Die Briten übernehmen früh die Führung in der Dressurphase - von Louise Parkes.

Der Weltranglistenerte Oliver Townend bescherte dem britischen Team den bestmöglichen Start, als er zum Auftakt der Vielseitigkeitsprüfung bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio in Baji Koen die Führung übernahm.

Der 38-jährige Athlet, der dreifacher Mannschafts-Goldmedaillengewinner bei der Europameisterschaft ist, trat als zweiter in der ersten der beiden heutigen Prüfungen an. Weitere 20 Pferd-und-Reiter-Kombinationen treten morgen früh an. Er legte, nach eigenen Worten "eine sehr sichere Prüfung" ab und erzielte mit dem irischen Schimmel Ballaghmor Class eine Wertnote von 23,6.

Teamkollegin Laura Collett bestätigte dies mit einer Wertnote von 25,80 und wurde mit London 52 provisorische Vierte in der Einzelwertung, war aber nicht übermäßig zufrieden mit ihrer eigenen Leistung. Ihr Ergebnis war jedoch ausreichend, um heute Abend die Pole Position für ihr Land zu sichern.

Rangliste

Nachdem zwei Drittel der Dressurteilnehmer angetreten sind, ergibt sich eine spannende Rangliste. Auf Platz zwei liegt das Team Schweden, auf Platz drei die Gastgeber aus Japan und auf Platz vier China. Kaum jemand hätte erwartet, dass Deutschland auf dem fünften Platz liegt und sich Neuseeland, Frankreich, die Schweiz, die USA und Australien im Feld der 15 Nationen dahinter einreihen.

Mit einem brillanten Ritt kam Chinas Alex Hua Tian mit Don Geniro der führenden Wertung von Townend am nächsten und erhielt mit 23,90 Punkten den zweiten Platz in der Einzelwertung, während Julia Krajewski mit Amande de B'Neville aus Deutschland mit 25,20 Punkten auf Platz drei lagen.

Die kurze, aktionsreiche Dressurprüfung, die eigens für diese Olympischen Spiele ausgearbeitet wurde, dauert nur 3,5 Minuten und unterstreicht die Qualität des Teilnehmerfeldes: Insgesamt sieben Kombinationen erzielten heute Morgen in der ersten Runde weniger als 30 Punkte. Drei weitere kamen im Laufe des Tages hinzu, darunter der Inder Fouad Mirza auf dem erfahrenen 15-jährigen Wallach Seigneur, mit dem die deutsche Reiterin Bettina Hoy so erfolgreich war. "Ich habe das Glück, ein so großartiges Pferd reiten zu dürfen. Er ist in jeder Hinsicht ein Gentleman, freundlich und ehrlich", sagte der Sportler, der erst der dritte Reiter aus seinem Land ist, der an einer olympischen Vielseitigkeit teilnimmt.

Über Nacht gab es einige Änderungen an den Teams, sowohl Australiens Stuart Tinney (Leporis) als auch Irlands Cathal Daniels (Rioghan Rua) zogen sich zurück. Tinney wurde durch Kevin McNab (Don Quidam) und Daniels durch Austin O'Connor (Colorado Blue) ersetzt.

ERGEBNISSE [HIER](#)

LESEN SIE DEN VOLLSTÄNDIGEN BERICHT [HIER](#)

Bilder

Bilder sind auf [FEI Flickr](#) nur für redaktionelle Zwecke verfügbar.

Die FEI auf Social Media

[Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [FEI-YouTube](#)

#EquestrianDressage #Dressage #Equestrian #Tokyo2020 #Olympics

Videomaterialien

Das gesamte Videomaterial ist unter <https://fei.broadcast-content.tv/> mit den folgenden Zugangsdaten verfügbar: media@fei.org
Password: FEI2018

Media Toolkit

Das FEI Equestrian Media Toolkit finden Sie [hier](#)

Verfolgen Sie alle [Medien-Updates](#) und [Wettbewerbsergebnisse](#) während der Spiele.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zum Reitsport bei den [Olympischen Spielen](#).

Informationen zu [FEI](#)

Pressekontakt:

Shannon Gibbons

FEI Medienarbeit & Medienbetriebsleiter

Shannon.gibbons@fei.org

+41-78-750-61-46

Logo- <https://mma.prnewswire.com/media/1578235/Logo.jpg>

Foto- https://mma.prnewswire.com/media/1585312/Oliver_Townend.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060431/100875073> abgerufen werden.